



Beschlussvorlage BV 329/2021 (TA)

## European Energy Award (eea)

- Energiepolitisches Arbeitsprogramm für die Jahre 2021 - 2025
- "Leitstern Energieeffizienz" - Ergebnisse
- Solaratlas Landkreis Freudenstadt - Vorstellung

Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Technischer Ausschuss – Vorberatung –	29.11.2021	öffentlich
Kreistag – Beschluss –	06.12.2021	öffentlich

### Beschlussvorschlag:

1. Das in der Anlage beigefügte Energiepolitische Arbeitsprogramm wird beschlossen. Das Energieteam wird mit der Umsetzung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms im Rahmen der vom Kreistag zur Verfügung gestellten Mittel beauftragt.
2. Die Ergebnisse der Teilnahme beim Leitstern Energieeffizienz werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Vorstellung des Solaratlas für den Landkreis Freudenstadt wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:



Keine



Ja

Fachamt: Stabsstelle Kommunikation und Kreisentwicklung

Anlage: Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2021 - 2025

Zum TOP eingeladen: Ralf Bohnet, Wirtschaftsbeauftragter  
Christine Lucha, eea-Beraterin Energieagentur in Horb

## I. Worum geht es?

### 1. Energy Award (eea) – Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2021 - 2025

Der Kreistag hat am 26. September 2011 die Teilnahme am European Energy Award® (eea) beschlossen. Inzwischen wurde der Landkreis Freudenstadt im Januar 2018 zum zweiten Mal erfolgreich mit 63,6 Prozentpunkten zertifiziert, gegenüber der Erstzertifizierung im Jahr 2014 mit 58,8 Prozentpunkten bedeutete dies eine Steigerung um 5,8 Prozentpunkte.

Die Prozentpunkte spiegeln den durch konkrete Maßnahmen erreichten Wert der Erfüllung der eea-Kriterien in insgesamt 6 Handlungsfeldern wider. Eine Zertifizierung als eea-Kommune erfolgt ab einer Erreichung von 50 Prozentpunkten, ab 75 Prozentpunkte wird der eea-Gold-Status vergeben.

Der eea ist ein nachhaltiges Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, das sich zum Ziel gesetzt hat, Kommunen und Landkreise auf dem Weg zur Energiewende voranzubringen. Mit dem Prozess werden die Aktivitäten im Klimaschutz und der Energieeinsparung gebündelt und nachhaltig ausgebaut. Im energiepolitischen Arbeitspapier (EPAP) werden die Maßnahmen aufgeführt, ergänzt und fortgeschrieben. Das EPAP ist jährlich vom Kreistag zu beschließen.

### 2. Leitstern Energieeffizienz – Ergebnisse

Der Leitstern Energieeffizienz ist ein vom Land Baden-Württemberg ausgeschriebener Wettbewerb für Stadt- und Landkreise. Dabei zeichnet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg die Teilnehmenden für ihr besonderes Engagement im Bereich Energieeffizienz aus. Der „Leitstern“ wird alle zwei Jahre von der Landesregierung vergeben. Ziel ist es, dass sich die Stadt- und Landkreise gegenseitig Impulse für mehr Energieeffizienz geben und voneinander lernen.

Der Landkreis Freudenstadt hat beim Gesamtergebnis den 9. Platz von 31 teilnehmenden Landkreisen erzielt.

### 3. Solaratlas Landkreis Freudenstadt – Vorstellung

Im Rahmen des Energiepolitischen Arbeitsprogramms wurde ein Solaratlas für den Landkreis Freudenstadt erstellt. Mit dem Solaratlas kann jeder Bewohner des Landkreises seine Immobilie im Hinblick auf die wirtschaftliche Nutzung der Solarenergie untersuchen. Dabei werden die effektive Flächennutzung der Dachflächen, der zu erwartende Stromertrag sowie die Investitionskosten, die mögliche Amortisationszeit, die Speichermöglichkeiten sowie auch die CO<sub>2</sub>-Einsparung dargestellt.

## II. Sachverhalt

### 1. European Energy Award (eea) – Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2021 - 2025

Mit dem Energiepolitischen Maßnahmenprogramm wird ein mittelfristiger Maßnahmenplan für einen 5-jährigen Zeitraum erstellt, der im Rahmen eines kontinuierlichen Prozesses regelmäßig überprüft und fortgeschrieben wird. Das aus Mitarbeitern der Landkreisverwaltung bestehende Energieteam hat dieses Maßnahmenprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 ergänzt und überarbeitet. In der Anlage 1 ist das überarbeitete Programm beigefügt. Der European Energy Award® sieht vor, dass die Gremien des Land-

kreises dieses Energiepolitische Maßnahmenprogramm jährlich beschließen. Die aufgeführten Projekte sind jeweils Handlungsfeldern und Verantwortlichen zugeordnet. Wie bereits in den vergangenen Jahren sind die Kosten, sofern sie bereits bezifferbar sind im Maßnahmenprogramm angegeben. Die Landkreisverwaltung plant die Maßnahmen im Rahmen der vom Kreistag zur Verfügung gestellten Mittel umzusetzen. Bei einzelnen Projekten ist ein separater Beschluss des Kreistages notwendig und wird zu gegebener Zeit eingeholt.

Zusätzlich zum eea hat der Kreistag die Durchführung des Nachhaltigkeitsprojektes beschlossen. Diese beiden Projekte ergänzen sich thematisch hervorragend und setzen weitere Synergieeffekte frei.

Die nächste externe Zertifizierung beim eea wird im Januar 2022 stattfinden. Um einen aktuellen Sachstand beim eea-Prozess des Landkreises zu bekommen wurde 2020 ein internes Audit durchgeführt. Das Bewertungsergebnis betrug 2020 64,3 %.

## **2. Leitstern Energieeffizienz – Ergebnisse**

Der Landkreis Freudenstadt hat dieses Jahr zum ersten Mal beim Wettbewerb „Leitstern Energieeffizienz“ teilgenommen. Insgesamt haben sich 31 von 44 Stadt- und Landkreisen beteiligt. Beim Wettbewerb werden vor allem die Bereiche Wärme, Strom und Verkehr zum Vergleich herangezogen. Die Grundidee dieses Benchmarking-Ansatzes ist es, festzustellen, welche Unterschiede bestehen, warum diese Unterschiede bestehen und welche Verbesserungsmöglichkeiten vorliegen.

Das Gesamtergebnis des „Leitstern Energieeffizienz“ zeigt diejenigen Kreise, die in der Summe die größten Aktivitäten und Erfolge aufweisen können. Bezogen auf die jeweiligen Indikatoren fällt das Ergebnis ganz unterschiedlich aus. Zusätzlich zum Gesamtergebnis erhalten die Kreise auch Anhaltspunkte, wie sie pro Indikator zum jeweils Besten stehen und in welchen Bereichen weitere Verbesserungen möglich sind.

Die Ergebnisse der Einzelindikatoren werden in zwei Gruppenindikatoren zusammengefasst. Dabei hat der Landkreis Freudenstadt bei dem Gruppenindikator zum Input-Bereich (Anstrengungen und Aktivitäten) den 15. Platz erreicht und bei dem Gruppenindikator zum Output-Bereich (Messbare Erfolge) den 4. Platz von den 31 teilnehmenden Landkreisen erreicht. In der Gesamtbetrachtung der beiden Gruppenindikatoren erreichte der Landkreis Freudenstadt den 9. Platz.

## **3. Solaratlas Landkreis Freudenstadt – Vorstellung**

Der Solaratlas ist für die Bevölkerung des Landkreises Freudenstadt eine einfache aber umfassende Informationsplattform um sich über die Nutzungsmöglichkeiten der Solarenergie am eigenen Gebäude zu informieren. Damit wird der Landkreis Freudenstadt seiner Vorbildfunktion gerecht und fördert die Sensibilisierung der Bevölkerung beim Thema Solarenergie. Gleichzeitig werden auch Investitionsimpulse gesetzt und regionale Wertschöpfung generiert.

Der Solaratlas ist eine webbasierte Anwendung zur Darstellung von Solarenergiepotenzialen auf Gebäudedächern, Freiflächen sowie Parkplatzüberdachungen. Über den interaktiven Kartendienst können die Hausbesitzer eine Solar-Potenzialanalyse für ihre Gebäude durchführen. Das Ergebnis wird in drei verschiedenen Kategorien (sehr gut, gut und bedingt geeignet) dargestellt und über den Wirtschaftlichkeitsrechner können dann der jährliche Stromertrag, die Einspeisevergütungen, die CO<sub>2</sub>-Ersparnis, die Investitionskosten sowie die Amortisationsdauer unter Berücksichtigung von Eigenverbrauch und Batteriespeichermöglichkeiten dargestellt werden. Eine Potenzialauswertung mit CO<sub>2</sub>-Einsparung auf Kommunal- und Landkreisebene ist ebenfalls möglich.

Der Solaratlas steht für die Nutzer kostenlos zur Verfügung und ist somit ein wichtiges Instrument zur Sensibilisierung der Gebäudebesitzer in Bezug auf Solarenergienutzung.

### **III. Begründung des Beschlussvorschlags**

Mit dem Beschluss am European Energy Award teilzunehmen und mit den Festlegungen im Zukunftsprogramm 2025, sowie den Zielsetzungen beim Nachhaltigkeitsprojekt bekennt sich der Landkreis Freudenstadt zu seiner Verantwortung und seiner Vorbildfunktion hinsichtlich des Natur- und Klimaschutzes. Mit dem Energiepolitischen Arbeitsprogramm wird dieser kontinuierliche Prozess gebündelt, weitergeführt und ausgebaut mit dem Ziel, eine stetige Verbesserung des Ergebnisses bei der Zertifizierung zu erreichen.

---